



Petition 95962

Bergbau - Vergütung von Bodenschätzen zu Marktkonditionen der Allgemeinheit

Text der Petition	Der deutsche Bundestag mögen beschließen, dass ab sofort Bodenschätze zu Marktkonditionen der Allgemeinheit zu vergüten sind.
Begründung	<p>Derzeit zahlt zumindest die im Rheinischen Revier tätige Firma keinen Cent für die Braunkohle, wie ich aus einem Schreiben vom zuständigen Ministerium erfuhr. Lediglich marginale Kosten für Genehmigungen fallen an.</p> <p>Selbst, wenn man derartige Gebühren nicht rückwirkend erheben kann, können diese ab Verkündung eines entsprechenden Gesetzes erhoben werden.</p> <p>Es ist unverständlich, dass Milliarden von Schulden bestehen, viele Kosten nicht vom Staat gestemmt werden können und zugleich Bodenschätze, also wertvolle Rohstoffe einfach verschenkt werden.</p> <p>Dies stellt eine unverhältnismäßige Subvention für einen Energieträger dar, der höchst schädlich für die Menschheit ist.</p> <p>Wenn man dann noch bedenkt, dass die Firmen, welche diesen Bodenschatz nutzen noch oben drauf eine Entschädigung einstreichen sollen, dann wird es absurd.</p> <p>Nicht nur darf für diese klimaschädlichen Bodenschätze keine Entschädigung gezahlt werden, sondern es muss oben drauf auch noch eine Abbaugebühr erhoben werden. Der Rest passiert dann ganz von selbst.</p> <p>Die 40 Milliarden können dann besser für die Kompensation der Gehälter der ca. 10 000 Beschäftigten und für Zukunftsinvestitionen verwendet werden.</p>